

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Deutsches Reich

Rabbiner

Exil in Großbritannien

- 16-3** *German rabbis in British exile* : from 'Heimat' into the unknown / Astrid Zajdband. - Boston ; Berlin : De Gruyter Oldenbourg, 2016. - VIII, 321 S. : Ill., graph. Darst. ; 24 cm. - Zugl.: Brighton, Univ. of Sussex, Diss. - ISBN 978-3-11-046948-6 : EUR 79.95
[#4847]

Für Juni 2016 kündigte der OPAC der DNB ein zweibändiges Werk über *Die Rabbiner im Deutschen Reich 1871-1945*¹ an, ohne anzugeben, daß es sich dabei um eine Nachauflage eines bereits 2009 erschienenen Titels handelt; auf der Homepage des Verlags liest man dann in Rotschrift „Jetzt als preiswerte Broschur“, und in der Tat hätte man angesichts des für den Verlag ganz ungewöhnlich niedrigen Preises von EUR 34.95 für die beiden Bände von vornherein stutzig werden müssen. Anders als bei der gerade genannten und damals in *IFB* besprochenen Biobibliographie² handelt es sich beim hier kurz angezeigten Band um eine Dissertation,³ die nach einer Einleitung (u.a. zum Stand der Forschung und den theoretischen Implikationen) in vier chronologischen Kapiteln und unter Auswertung nicht nur der publizierten Literatur (S. 300 - 310), sondern auch von Archiven vor allem in Großbritannien und den USA sowie von fünf Nachlässen (S. 299) die folgenden Bereiche untersucht: 1. die Lage der Rabbiner im Deutschen Reich

¹ *Die Rabbiner im Deutschen Reich 1871-1945* / Brocke, Michael (Herausgeber) ... - Berlin : De Gruyter, 2016. - XXIV, 745 Seiten : T.2.1: xxvii ; 360 S. | T.2.2: vii ; 385 S. ; 24 cm x 17 cm. - ISBN 978-3-11-048569-1 : EUR 36.00 (AT), EUR 34.95 (DE), GBP 26.99 (GB) (freier Preis). - Der gleichfalls angegebene Link auf die Homepage des Verlags führt zur Originalausgabe.

² *Biographisches Handbuch der Rabbiner* / hrsg. von Michael Brocke und Julius Carlebach. - München : Saur. - 25 cm. - ISBN 3-598-24870-9 (Gesamtwerk) [8166]. - Teil 1. Die Rabbiner der Emanzipationszeit in den deutschen, böhmischen und großpolnischen Ländern 1781 - 1871 / bearb. von Carsten Wilke. - 2004. - Bd. 1 - 2. - IX, 965 S. : Kt. - ISBN 3-598-24871-7 : EUR 296.00. - Rez.: *IFB* 04-2-441 <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz108813266rez.htm> - Teil 2. Die Rabbiner im Deutschen Reich 1871 - 1945 : mit Nachträgen zu Teil 1 / bearb. von Katrin Nele Jansen unter Mitw. von Jörg H. Fehrs und Valentina Wiedner. - 2009. - Bd. 1 - 2. - XXVII, 745 S. - ISBN 978-3-598-24874-0 : EUR 298.00. - Rez.: *IFB* 10-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz109363671rez-1.pdf?id=3151>

³ Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1079807047/04>

bis zum Novemberpogrom 1938, 2. die Phase der erfolgreichen aber viel häufiger gescheiterten Emigration 1938 - 1939, 3. die Aufnahme der Rabbiner in Großbritannien 1939 - 1945, die trotz vielfacher Unterstützung erwartungsgemäß keineswegs ohne Hindernisse verlief (nach der Kriegserklärung an das Deutsche Reich endete sie es kam auch zu Internierungen) und schließlich 4. die Lage des jüdischen Lebens und speziell der Rabbiner nach dem Krieg sowohl in Großbritannien als auch in Deutschland bis 1956, dem Todesjahr von Leo Baeck. Ausschnitte aus den Biographien der deutschen Rabbiner dienen dabei als Illustration der schweren Lebensschicksale, so etwa im dritten Kapitel bei der Schilderung der Emigrationsversuche, die nicht selten allein wegen der Schikanen von deutscher Seite scheiterten, sondern auch an den Voraussetzungen für die Einwanderung, war doch eine davon die, daß man für seinen Unterhalt selbst aufkommen konnte. Und selbst wenn die Emigration gelang, bedeutete das nicht, daß auch die Familienangehörigen ausreisen durften, die dann, ebenso wie die Rabbiner, denen die Emigration nicht gelang, in den Konzentrationslagern umkamen. So ergeben sich - durch Photos aus den Archiven und den Nachlässen illustriert - beklemmende Einblicke in die Lebensschicksale der deutschen Rabbiner und ihrer Familien, die die bloße Faktensammlung der eingangs erwähnten Biobibliographie für den hier behandelten Personenkreis mit Informationen über Einzelschicksale erweitert. In ihrer Zusammenfassung betrachtet die Verfasserin dann noch das Erbe, das die emigrierten Rabbiner in Großbritannien hinterlassen haben und gibt zudem Hinweise auf Forschungsdesiderate.

Da der Ausgangspunkt für die Dissertation die Biographien des behandelten Personenkreises in der genannten Biobibliographie ist, wiederholt die Verfasserin nicht die dortigen Informationen, sondern bietet in zwei Anhängen standardisierte Biogramme A. für die nach Großbritannien emigrierten 54 Rabbiner (S. 475 - 486) und B. für jene 92 Rabbiner, deren Emigration scheiterte und deren Leben in den Vernichtungslagern endete (S. 287 - 293) bzw. für jene weiteren 29, die bis 1945 in anderen Ländern verstarben (S. 294 - 296).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz473971356rez-1.pdf>